

# Blick aufs Bürgerhus

Drei Vorträge über ein Altstadt-Juwel

**HAMELN.** Das Bürgerhus wird seit 2018 durch den Künstlerverein Artes Wesera mit vielen ungewöhnlichen Veranstaltungen zu neuem Leben erweckt. Am 8. Februar hat sich das ehemalige Brauhaus selbst zum Thema: drei Experten präsentieren spannend und unterhaltsam ihren Blick auf das „Juwel“ in der Hamelner Altstadt.

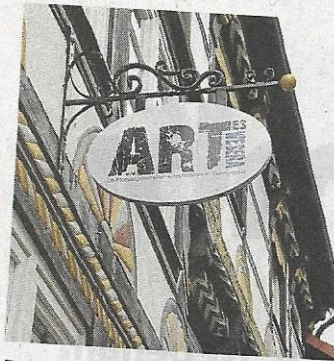
Michael Voss, ehemaliger Denkmalschützer der Stadt Hameln, wird in seinem Kurz-

vortrag Foto-Ansichten des „Bürgerhus“ aus der Zeit vor der Sanierung zeigen. Es wird erläutert, warum die Fassaden des Hauses zweimal im Abstand von wenigen Jahren saniert wurden. Diese „Sanierung der Sanierung“ war 2014 auch Anlass für einen Fernsehbericht des NDR in seinem Vorabendprogramm. Dieser Kurzbeitrag wird ebenfalls zu sehen sein.

Aus der Sicht einer Gästeführerin berichtet Renate Schulte über das „Bürgerhus“ als touristisches Highlight. Sie erlebt seit Jahren die Begeisterung der Besucher aus aller Welt und manchmal auch das Erstaunen Einheimischer bei genauer Betrachtung dieses reich verzierten, früheren Brauhauses. Aus baugeschichtlicher Sicht berichtet schließlich der Architekt und Bauhistoriker Ulrich von Damaros über das Haus in der Kupferschmiedestraße 13.

Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

red



Das Bürgerhus hat eine wechselvolle Geschichte. Jetzt ist der Künstlerverein Artes Wesera dort beheimatet.

FOTO: DANA